



DIE KRAWATTEN

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Mai 2007

Nummer 78

Raika Amstetten, Kto 34.181



Fronleichnam 7. Juni

Liebe Pfadfinder/Innen, liebe Eltern und Freunde!



Auf ein Wort !

Wasser und Sonne- so lauten die Wünsche, je näher die Ferien oder der Urlaub rückt. Nach den letzten Prüfungen oder harten Arbeitstagen ist Erholung angesagt. So werden also Lager- vorbereitungen getroffen oder zumindest geträumt, was alles in diesen Wochen unter- nommen werden wird. - Wer dann eintaucht ins Wasser wird von allen Seiten vom Wasser umgeben. - Er bewegt sich gleichsam wie ein Fisch.

So möchte ich eine kleine Geschichte erzählen:

Die Fische eines Flusses sprachen zueinander: "Man behauptet, dass unser Leben vom Wasser abhängt. Aber wir haben noch niemals Wasser gesehen. Wir wissen nicht, was Wasser ist."

Da sagten einige, die klüger waren als die anderen: „Wir haben gehört, dass im Meer ein gelehrter Fisch lebt, der alle Dinge kennt. Wir werden zu ihm gehen und ihn bitten, uns das Wasser zu zeigen.“

So machten sie sich einige auf und kamen auch endlich in das Meer und fragten den gelehrten Fisch. Als der Fisch sie angehört hatte, sagte er: "Oh, ihr dummen Fische! Im Wasser lebt ihr und bewegt ihr euch. Aus dem Wasser seid ihr gekommen und zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr lebt **im** Wasser,- aber ihr wisst es nicht."

Das Geheimzeichen der ersten Christen war der Fisch. Ein Hinweis, dass sie an den auferstandenen Herrn Jesus Christus glaubten, dass sie seine Anhänger waren. Für uns ist der Glaube an Christus ähnlich dem Wasser, in dem sich die Fische bewegen, - Wenn wir fragen wo ist DER, an den wir glauben, wo ist Gott, so können wir sagen:

ER ist hinter mir, denn von ihm komme ich. ER ist vor mir, denn zu ihm bin ich unterwegs.

ER ist über mir, denn er sieht und lenkt mich. ER ist um mich herum, denn er umarmt mich, wie der Vater den Sohn. ER ist in mir, denn er ist Liebe und Vertrauen.

IN IHM LEBEN WIR, BEWEGEN WIR UNS UND SIND WIR.

Ich wünsche Dir in den kommenden Wochen beim Schwimmen das Gespür für das Wasser, das trägt und ein dankbares Gedenken, dass wir uns bei einem liebenden Gott geborgen wissen dürfen.

Euer Kurat

P.Leopold Muttenthaler

Aus der Familie

Wir bedanken uns sehr herzlich bei

Familie Atschreiter für die Spende eines Seiles

Fa Spenglerei Haberhauer für Spende des Dachbleches

Bestattung Tempora für das Verleihen Ihrer Lautsprecheranlage

allen Eltern, die die WiWö zum Georgstag gebracht und wieder abgeholt haben!

Allen Spendern für die finanzielle Unterstützung

Unsere Führer besuchten folgende Kurse

Spezialseminar Pionier – Sylvia Rosenthaler

Bundesspezialseminar „Ökologischer Fußabdruck“ für WiWö – Christa Sieder, Kathi Stelzmüller

Sonstige (nicht PPÖ):

Basisworkshop "Eintauchen" zum Thema Suchtprävention im ATOLL – Sylvia Rosenthaler, Christa Sieder, Doris Karner

Georgstag

Am 28. April war es heuer wieder soweit: Der Georgstag stand vor der Tür. Heuer fand er in Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth statt, und alle vier Stufen nahmen daran teil. Die Guides, Späher, Caravelles und Explorer waren sportlich und reisten per Fahrrad an. Nachdem die Zelte aufgebaut waren gab es Gulasch, und dann wurde der Georgstag auch schon eröffnet. Jede der zehn Gruppen des Pfadfinderbezirkes Yoland/Ybbstal bekam einen Laufzettel mit Stationen, die es zu bewältigen galt. Dabei war es wichtig, dass Große und Kleine gut zusammen halfen, was uns durchaus gelang. Wir entzündeten in Rekordzeit ein Lagerfeuer, kämpften uns mit Wasserbechern in der Hand durch den Schlossgraben, bauten in kürzester Zeit ein Zelt auf und auch gleich wieder ab, quetschten uns zu achtundzwanzigst in ein kleines Auto und dichteten ganz nebenbei einen Austropop-Schlager zu einer Pfadfinderhymne um. Nach dem Songcontest, bei dem jede Gruppe ihr Lied vorstellen durfte, kuschelten wir uns in die Schlafsäcke und schliefen – manche mehr, manche weniger. Am Sonntag war schon um 06:15 Tagwache – die Wichtel und Wölflinge wurden mit allen drei Fanfarenzügen des Bezirks vom Bahnhof abgeholt (nebenbei weckten wir auch noch alle Langschläfer des Ortes auf). Für die WiWö, CaEx sowie RaRo begann der Stationenlauf, die GuSp verteidigten den Ruf Amstettens im Patrullenwettkampf und schnitten hervorragend ab (Patrulle Anaconda Platz 6, Patrulle Feuersalamander Platz 4 – herzlichen Glückwunsch!). Auch die WiWö hielten sich tapfer und landeten auf den Plätzen 4 (Pandaluchse), 5 (Simpsons) und 14 (Sieben Zwerge) – Gratulation! Nach dem Mittagessen und der Messe schwangen wir uns wieder auf die Drahtesel bzw. in die Autos und fuhren nach Hause.



RaRo-Frühlingsgefühle-Lager - 9.-11.3.2007 Türnitz

1 armer Rover (Daniel), 1 Spezialrover (Django), 1 Leiterin (Doris), 1 Spezialleiterin (Kathi) und 3+1 Ranger (Birgit, Kerstin, Lisa) machten sich am 9.3.2007 zu später Stunde auf den Weg nach Türnitz zum Frühlingsgefühlelager. Man bemerke: das Quartier wurde auf Anhieb gefunden – ohne Navi.

Nachdem wir unser Quartier für das Wochenende besichtigt, bezogen und die tragende Klotür gesichert hatten, machten wir uns daran das Abendessen herzurichten. Dank dem Spezialrover und seinem einzigartigen Messer konnten wir auch das Brot und so manch andere Zutat ordentlich schneiden. Danach erprobten wir unser Wissen bei einer Runde Trivial Pursuit (die Kinderausgabe).

Nach einer kurzen aber unterhaltsamen Nacht und einem äußerst produktiven Vormittag (Charta) machten wir eine lange Wanderung und erkundeten die Türnitzer Wälder. Am Abend wurden wir noch von Doris und Kathi in eine Amstettner RaRo-Tradition eingeführt (klatsch, klatsch,...). Diesmal füllten wir unsere hungrigen Mägen mit leckerem Raclette. Aufgrund der großen Essensmengen, die wir zu uns nahmen, hielt sich das Abendprogramm sehr in Grenzen. Bald verzogen wir uns alle in unsere Schlafräume, wobei der Spaß aber nicht zu kurz kam.

Am Sonntag in der Früh bekamen wir tierischen Besuch. Die von uns Hugo getaufte Katze genoss unsere ungeteilte Aufmerksamkeit und so manches Stück Wurst. Gemäß BiPi's Motto verließen wir gegen Mittag die Hütte sauberer als wir sie vorgefunden hatten. Nachdem wir alle sie Waschstraße passiert hatten, trafen wir uns am Abend zum RaRo-üblichen Abschluss: Pizza essen.

Alles in allem war es ein sehr schönes und aufklärendes Frühlingsgefühlelager.

Spielenacht Ca/Ex

Die Ca/Ex haben zum Start der Osterferien (30.-31. März) eine Spielenacht im Pfadfinderheim gemeinsam mit den Waidhofner Ca/Ex veranstaltet. Gestartet wurde nach dem (verspäteten) Eintreffen mit Kennenlern-Spielen und einer gemütlichen Jause. Nicht nur herkömmliche Spiele, sondern auch solche, bei denen man sich bewegen muss, waren angesagt. Auch eine nächtliche Schnitzeljagd im Spitalwald gehörte zum Programm.

Am Samstag, nach gemütlichem Frühstück und einer viel zu kurzen Nacht, hieß es aber dann auch schon wieder: Tschüß bis zum Georgstag.



Termine ab Mai 2007

07. 06. 2007	Frühschoppen mit Spielefest	Pfarre Herz-Jesu
07.-14. 07. 2007	Sommerlager WiWö Wels, OÖ	
07.-14. 07. 2007	Sommerlager GuSp	Lugendorf, NÖ
15.-22. 07. 2007	Sommerlager RaRo	Graz, St
21.-28. 07. 2007	Sommerlager CaEx	Techuana / K
01. 08. 2007	Tag des Halstuches	100-Jahr Aktion
18. 08. 2007	Distriktsgildetag & Dämmerschoppen	Gilde Amstetten
06. 09. 2007	Erste Heimstunde GuSp	Pfadfinderheim
07. 09. 2007	Erste Heimstunde CaEx/RaRo	Pfadfinderheim
14. 09. 2007	Erste Heimstunde WiWö	Pfadfinderheim

Für die Nummer 78 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten
p.A. Macek Thomas, GF, Sparkassenstraße 2, 3300 Amstetten.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andrea, Christa, Ceki, Doris, Gerlinde, Gerty, Günter,
Geri, P. Muttenthaler, Manni, RoSti, Rudi, Sonja, Sylvia